

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1901)**

Heft 9

PDF erstellt am: **15.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite
1. Das Blatt. Von P. Martin Gander, O. S. B.	257
2. Pädagogische Anregungen und Beschlüsse	261
3. Die Schulverhältnisse Kanadas. Von — r.	262
4. Der Sozialismus und die Schule. Konferenzarbeit von F. Wehrle in St. P.	266
5. Pädagogisches Allerlei	272, 284
6. Ueber das Lesen im II. Schuljahr. Von J. A. G. in J. (Schluß)	273
7. Ein lehrreicher Anhang	276
8. Aus Oesterreich	279
9. Zum Kapitel der Behandlung von Lehrern und Schülern	280
10. Zur Frage des bloßen Vormittagsunterrichtes	281
11. Von der Elternliebe. Von J. Kurze, Schuldirektor	283
12. Korrespondenzen	285
13. Rundschau	287
14. Pädagogische Litteratur	288
15. Briefkasten. — Inserate. —	

Briefkasten der Redaktion.

1. Dr. K. Hm, es gilt eben nicht selten auch von gewissen Gebildeten (?), was der Lateiner schon im Mittelalter also zu sagen beliebte:
Quando conveniunt Maria, Camilla, Sibylla,
Sermonem faciunt super hoc, super hac, super illa.
2. Es werden mehrere Herren dringend gebeten, ihre **Rezensions-Exemplare** tunlichst bald zu besprechen.
3. Vom Frauenstudium — Selbstbeherrschung in der Schule — Über die Grenzmarke hinaus — Die Politik und die Lehrmittel sind gesetzt, mußter aber verschoben werden. —
4. Aus Veuron und ein Artikel gegen „Maß und Milde in kirchenmusikalischen Dingen“ folgen im nächsten Heft.
5. Lehrer A. B. in W. Ihre Arbeit ist im Drucke und hebt mit nächster Nummer an. Einen Brief habe ich an Sie abgehen lassen, worin Ihnen die Drucklegung der Arbeit in Aussicht gestellt war. Freundliche Grüße! —
6. Freund K. G. Denk' ans Geschichtchen, das auf der Buzinalbahn sich abspielt und etwa also lautet:
„Zum Rückuck, Kondukteur, heute geht's aber wieder gar nicht vorwärts!“ —
„Ja wissen S', gnä' Herr, im Packwagen haben wir drei Körbe mit Krebsen, und die Luder arbeiten halt so viel rückwärts!“
So „Krebse“ gibts aber überall, sogar auf den Redaktionsbuden. Also gedulde dich. —

Alle in dieser und anderen Zeitschriften besprochenen oder angezeigten Bücher, Zeitschriften und Bilder sind teils vorrätig oder zu beziehen durch **Adelrich Benziger & Cie.,** Einsiedeln.

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will, wer ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an **Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.**